

Medienmitteilung, 04.07.2019

Starker Nachwuchs für die Elektrobranche

430 Kandidatinnen und Kandidaten haben das Qualifikationsverfahren zum/zur Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in, Telematiker/in oder Netzelektriker/in im Kanton Zürich mit Auszeichnung bestanden. An der Diplomfeier der Elektroberufe vom 4. Juli 2019 in den Eulachhallen in Winterthur wurden die Absolventen im feierlichen Rahmen ausgezeichnet. Rund 1'400 Personen feierten gemeinsam mit dem Elektronachwuchs den erfolgreichen Abschluss der Lehrzeit. Die Erfolgsquote am Qualifikationsverfahren stieg insgesamt wieder leicht an.

Am 4. Juli 2019 war es endlich soweit und das Warten und Bangen für die Kandidatinnen und Kandidaten des Qualifikationsverfahrens der Elektrobranche des Kanton Zürich hatte ein Ende. In feierlicher Atmosphäre wurde den rund 400 anwesenden Absolventen in den Eulachhallen das Fähigkeitszeugnis zum/zur Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in, Telematiker/in oder Netzelektriker/in verliehen. Die besten Kandidaten der einzelnen Berufe wurden unter tosendem Applaus der rund 1'400 Gäste auf die Bühne gerufen und für ihre guten Leistungen und Bemühungen über die gesamte Lehrzeit ausgezeichnet. Im Anschluss konnten die Kandidaten gemeinsam mit Familie, Berufsbildnern und Freunden auf das Ende ihrer Lehrzeit und den bevorstehenden Start in das Berufsleben anstossen.

Andreas Egli, Präsident des Zürcher Elektroverbandes (KZEI), gratulierte den Absolventen zum erfolgreichen Abschluss des ersten grossen Meilensteins in ihrer Berufskarriere. Er betonte aber auch, dass es wichtig ist à jour zu bleiben und sich laufend weiterzubilden: «Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.» Ein besonderer Dank ging an die Berufsbildner, Lehrbetriebe und Familien der Absolventen, welche durch ihre fachliche und moralische Unterstützung wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.

Positive Entwicklung der Erfolgsquote

Rudolf Naef, Präsident der Prüfungskommission, präsentierte den Ablauf und die Resultate des Qualifikationsverfahrens. Von insgesamt 522 Teilnehmern aus 321 Lehrbetrieben und 8 Berufsfachschulen haben 430 Kandidaten (82.4%) auf Anhieb bestanden. Nachdem bereits 2018 das neue Qualifikationsverfahren nach BiVo 2015 beim Beruf Montage-Elektriker umgesetzt wurde, stellten sich dieses Jahr die Elektroinstallateure der neuen Herausforderung. Auch dank der guten Vorarbeit seitens Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Berufsfachschulen und der Prüfungs- und Aufgabenkommissionen sowie der gezielten Informationen zum neuen Prüfungsverfahren durch den Zürcher Elektroverband, zeigt die Erfolgsquote gegenüber dem Vorjahr wieder eine leicht positive Entwicklung auf.

Die besten 12 Absolventen durften nicht nur als erste ihre Fähigkeitszeugnisse direkt auf der Bühne entgegennehmen, sondern wurden für den erfolgreichen Start in das Berufsleben auch mit einem neuen Messgerät ausgestattet. Zudem erhielten sie als spezielle Belohnung für die hervorragende Leistung am Qualifikationsverfahren einen Gutschein für einen Helikopterrundflug über den Zürichsee.

Maria Rodriguez, Moderatorin bei TeleZüri, führte wie gewohnt mit Charme und Witz durch den Abend. Als Glücksfee leitete Sie auch das letzte Highlight des Abends ein: unter allen teilnehmenden Absolventen wurde während des Apéros die Jahresnutzung eines Nissan Micra verlost.

Medienkontakt

- Andreas Egli, Präsident KZEI, a.egli@wolf-elektroag.ch, 044 441 52 92
- Rudolf Naef, Präsident Prüfungskommission, r.naef@bluewin.ch, 079 819 30 07

Der **Zürcher Elektroverband (KZEI)** ist eine Sektion des EIT.swiss und ein eigenständiger Verein nach Art. 60 ff. des ZGB. Seine rund 300 Mitglieder führen mit 10'000 Mitarbeitenden hauptsächlich Elektro- und Telekom-Installationsarbeiten im Sektionsgebiet aus. Das eigene Kurszentrum in Effretikon (**Elektro-Bildungs-Zentrum EBZ**) schafft Ausbildungsmöglichkeiten mit überbetrieblichen Kursen (ÜK) für Lernende der Berufe Elektroinstallateur EFZ, Montage-Elektriker EFZ, Telematiker EFZ und Elektroplaner EFZ sowie Weiterbildung mit Kursen, Modulen und Vorbereitungskursen auf die Berufsprüfung und höhere Fachprüfung im Elektrogewerbe für Mitarbeitende und Kaderpersonal.